

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.11.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0634/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.12.2010	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2009 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für das Geschäftsjahr 2009 —bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang, sowie Lagebericht— wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die Bergische Entwicklungsagentur GmbH für das Geschäftsjahr 2009 schließt in Aktiva und Passive mit 396.237,88 €
Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis
von 0,00 €
aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für den 31.12.2009 geprüft und am 12.10.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

BEA Bilanz 2009

alle Beträge in T€

	31.12.2009	31.12.2008
Aktiva		
Anlagevermögen	22,4	28,6
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	238,0	10,4
Liquide Mittel	135,4	255,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,0
Bilanzsumme	396,2	294,4
Passiva		
Eigenkapital	50,1	50,1
Sonderposten für Zuwendungen	22,4	28,6
Rückstellungen	39,5	19,7
Verbindlichkeiten	284,2	196
Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0
Bilanzsumme	396,2	294,4

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 101,8 T€ erhöht. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf gestiegenen Forderungen auf der Aktivseite und analog dazu auf der Erhöhung der Verbindlichkeiten im Bereich der Fördermittelgelder sowie der Zunahme der Rückstellungen auf der Passivseite.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 50,1 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital. Die Eigenkapitalquote sinkt aufgrund der erhöhten Bilanzsumme nunmehr auf rd. 13 % (Vj.: rd. 17 %).

Die Rückstellungen sind um rd. 20 T€ auf rd. 39,5 T€ gestiegen und berücksichtigen hierbei einen außergerichtlich geschlossenen Vergleich.

Die bestehenden Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr in Summe um insges. rd. 88,2 T€ und bestehen überwiegend aus noch nicht verwendeten Zuschüssen der Gesellschafter.

2. Erläuterung zur Gewinn— und Verlustrechnung

BEA Gewinn- und Verlustrechnung 2009

alle Beträge in T€

	31.12.2009	21.12.2008	Veränderung
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	1278,0	827,0	451,0
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	412,3	420,0	-7,7
4. Personalaufwand	330,8	202,1	128,7
5. Abschreibung auf Sachanlagen	11,0	8,3	2,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	527,2	204,0	323,2
7. Zinserträge	3,2	7,4	-4,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Der Jahresabschluss 2009 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

4. Abschlussprüfer 2010

Gemäß § 14 Abs. 2 Buchstabe e) des Gesellschaftsvertrages obliegt die Bestellung des Jahresabschlussprüfers der Gesellschafterversammlung.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, wurde 2008 erstmalig mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes einschließlich der Berichterstattung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) für das Rumpfgeschäftsjahr 2007/2008 der BEA beauftragt.

Da die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften üblicherweise erst alle fünf Jahre wechseln, wird vorgeschlagen, die HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, auch mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 zu beauftragen.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — Gewinn— und Verlustrechnung

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht